

Projektbericht 2020 zum Nachweis der Haselmaus im Biosphärenpark Wienerwald und Süd-Burgenland

Der Biosphärenpark Wienerwald betreut bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit seinem Projektpartner, den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) das Artenschutzprojekt „[Blick ins Dickicht](#)“ zum Schutz der Haselmaus. Unter Mitwirkung der Bevölkerung soll herausgefunden werden, wo die Haselmaus im Wienerwald vorkommt, wann und wie viele Junge sie bekommt, was Schwankungen in den Haselmaus-Populationen bedingt und wie man sie basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen am besten schützen kann.

Interessierte Personen aller Altersstufen sind deshalb herzlich eingeladen, uns bei unserer Suche nach dem seltenen Kleinsäuger zu unterstützen.

Die Mitmachmöglichkeiten reichen von der Suche nach Haselmaus-Fraßspuren an Nüssen, über den Bau und die Installation von Spurentunneln, bis hin zur Mitarbeit als Nistkasten-BetreuerIn und damit der Teilnahme an der Lebensraumkartierung auf ausgewählten Untersuchungsflächen.

Monitoring der Nistkästen 2020

2020 konnten im gesamten Projektgebiet (NÖ, Bgld., Abb. 1) in Summe 275 Kästen kontrolliert und gewartet werden (Abb. 2).

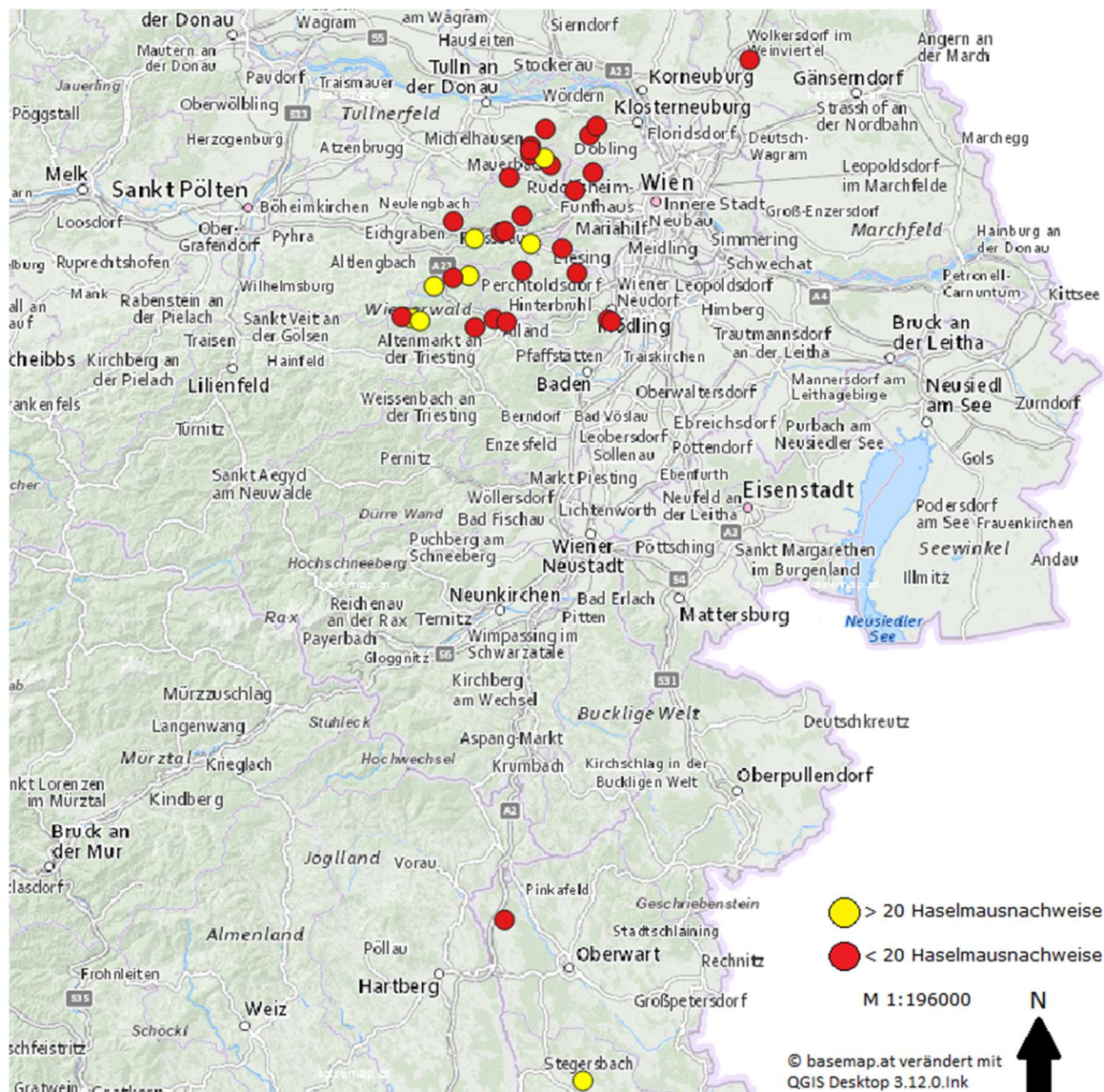


Abb. 1: Standorte an denen sich Haselmauskästen befinden.

Das Projektgebiet umfasst die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland. In Summe unterliegen 275 Haselmauskästen an 34 Standorten einem regelmäßigen Monitoring. Die Standorte mit den in Summe seit Projektbeginn (2008) höchsten Haselmausnachweisen (> 20 Stk.) sind gelb dargestellt. Im Zeitraum von 2008 – 2020 konnten in Summe 417 Haselmäuse nachgewiesen werden.

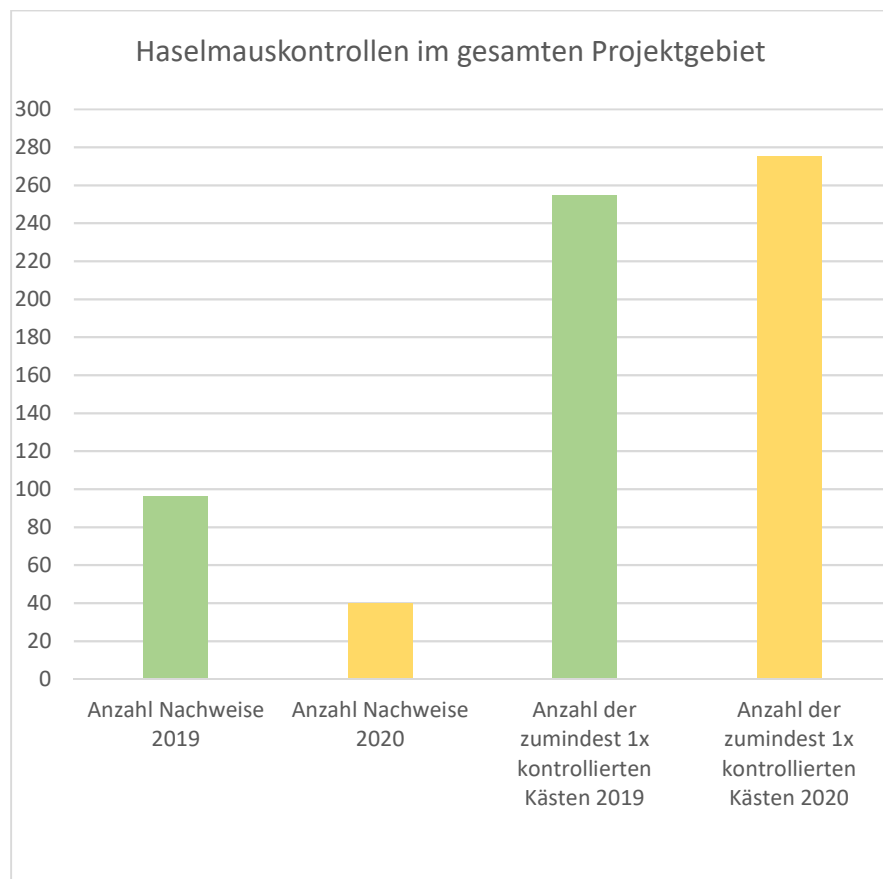


Abb. 2: Jahresvergleich 2019-2020 der Haselmauskontrollen im gesamten Projektgebiet. 2020 konnten in Summe 40 Haselmäuse im Projektgebiet nachgewiesen werden. Die Anzahl der zumindest 1x in der Saison kontrollierten Kästen erhöhte sich um 20 Kästen im Vergleich zum Vorjahr.

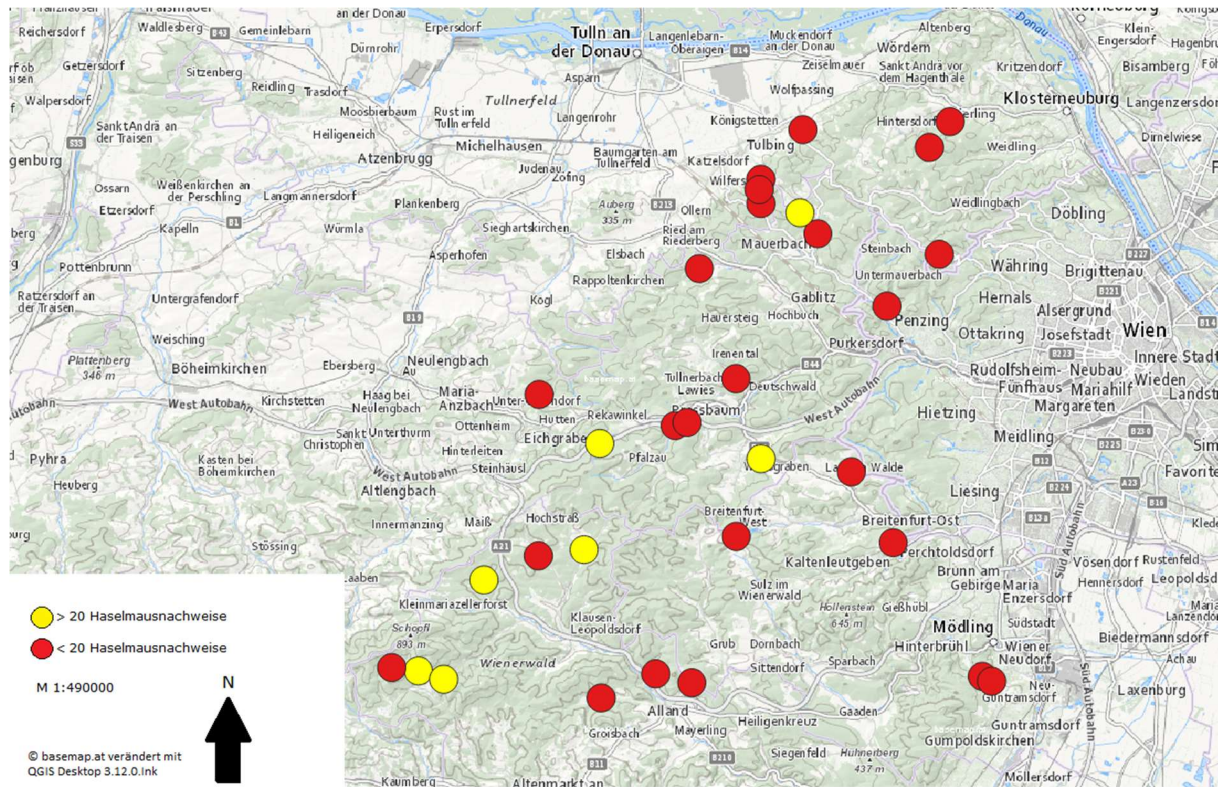


Abb. 3: Standorte an denen sich Haselmauskästen im Biosphärenpark Wienerwald befinden. In Summe unterliegen 230 Haselmauskästen an 31 Standorten im Biosphärenpark Wienerwald einem regelmäßigen Monitoring. Die Standorte mit den in Summe seit Projektbeginn (2008) höchsten Haselmausnachweisen (> 20 Stk.) sind gelb dargestellt.

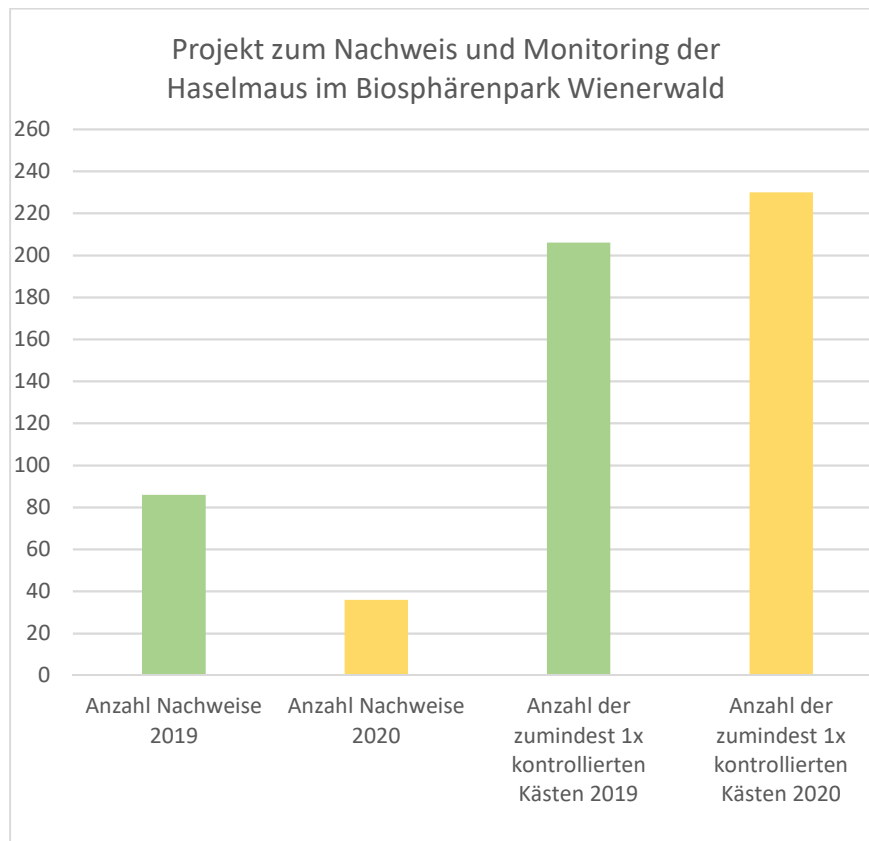


Abb. 4: Jahresvergleich 2019-2020 der Haselmauskontrollen im Projektgebiet Biosphärenpark Wienerwald. 2020 konnten in Summe 36 Haselmäuse im Projektgebiet nachgewiesen werden. Die Anzahl der zumindest 1x in der Saison kontrollierten Kästen erhöhte sich um 24 Kästen im Vergleich zum Vorjahr.

In der gesamten Projektregion (Abb. 1) konnten im Vergleich zum Vorjahr in der Saison 2020 20 Kästen zusätzlich einer Kontrolle unterzogen werden (Abb. 2), für die Region Biosphärenpark Wienerwald (Abb. 1, 3) konnten im Vergleich zum Vorjahr 24 zusätzliche Kästen kontrolliert werden (Abb. 4). Die geringere Gesamtzahl zusätzlich kontrollierter Kästen in der gesamten Projektregion im Vergleich zur Anzahl zusätzlich erhobener Haselmauskästen in der Projektregion Biosphärenpark Wienerwald ist einerseits dadurch zu erklären, dass einige der ausgebrachten Haselmauskästen im Raum Burgenland nicht wiedergefunden werden konnten. Andererseits konnten durch die Teilnahme eines neuen Citizen Scientists 2020 weitere 10 Haselmauskästen im Projektgebiet Biosphärenpark Wienerwald installiert werden.

Wie auch in den Vorjahren konnte gezeigt werden, dass die Verteilung und Anzahl der Haselmäuse im gesamten Projektgebiet sehr dynamisch ist und zwischen den Jahren teils erhebliche Schwankungen bestehen. So sank etwa 2020 die Anzahl nachgewiesener Haselmäuse im Vergleich zu 2019 sowohl im gesamten Projektgebiet, als auch im Raum des Biosphärenpark Wienerwald um rund 58% (Abb. 2, 4).

Die häufigsten Haselmausnachweise erfolgten 2020 in den Regionen Rauchwart, Klausen, Pressbaum, Schöpflgitter, Wolfsgraben und Kierling (Abb. 1).

Seit Beginn der Studie konnten in Summe 417 Haselmausnachweise im gesamten Projektgebiet (Niederösterreich und Süd-Burgenland) erbracht werden. 361 davon erfolgten in der Region Biosphärenpark Wienerwald.